

Norwegen und Südafrika kündigen gemeinsames Meeresforschungsprogramm an

12.12.2017 | Berichterstattung weltweit

Vertreter beider Länder unterzeichneten im Rahmen einer Konferenz zur nachhaltigen Nutzung der Meere am 6. Dezember in Pretoria eine Absichtserklärung zur Einrichtung des gemeinsamen Forschungsprogramms SANOCÉAN.

Das Akronym SANOCÉAN steht für „South Africa – Norway co-operation on ocean research“. Mit einer ersten Ausschreibungsrunde im März 2018 soll das Programm starten und bis zum Jahr 2023 laufen. SANOCÉAN ist Nachfolger der „South Africa - Norway Research Co-operation on Climate Change, the Environment and Clean Energy“ (SANCOOP), mit der seit dem Jahr 2013 bereits 19 gemeinsame Forschungsprojekte gefördert wurden. Der inhaltliche Fokus des angestrebten Forschungsprogramms liegt wieder in den Bereichen Klimawandel, Umwelt und erneuerbare Energien. Neu hinzu kommt der Ansatz zur [Blue Economy](#).

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung des Norwegischen Forschungsrates (08.12.2017): [Norway and South Africa announce new research programme](#)

Quelle: Norwegischer Forschungsrat

Redaktion: 12.12.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Norwegen, Südafrika

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen